



Claus Weselsky,
GDL-Bundesvorsitzender

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Unvermögen der DB, aus Fehlern zu lernen, haben wir schon oft thematisiert. Immer wieder hat die Konzernführung versucht, die Last der eigenen Versäumnisse auf die Belegschaft abzuwälzen – vorzugsweise auf das Zugpersonal. Ein Beispiel für die unwürdige Flucht aus der Verantwortung ist das im Mai in Tateinheit mit der EVG aufgelegte „Bündnis für unsere Bahn“. Mitte August dann forderte uns die DB zu Verhandlungen über einen Sanierungsstarifvertrag auf – unsere Antwort bekam sie öffentlichkeitswirksam am 9. September, und zwar als klare Absage!

Wir haben beide Offerten mit deutlichen Worten als das bezeichnet, was sie sind: inakzeptable Zumutungen für eine starke Gewerkschaft und ihre stolzen Mitglieder.

Warum wir die von der DB gewollte Sanierung ablehnen

und wie die Bahn aus unserer Sicht stattdessen zukunftsfähig gemacht werden kann, lesen Sie im Leitartikel ab Seite 4.

Gehört heute besonderer Mut dazu, von Mensch zu Mensch aufeinanderzutreffen, sich von Angesicht zu Angesicht auszutauschen und gemeinsam etwas zu bewegen? Fast scheint es so, betrachtet man etwa das übermäßig lange Verharren der DB-Führungskräfte in der Isolation des Homeoffice. Zahllose Vorgesetzte jedenfalls haben sich bei ihren Mitarbeitern monatelang nicht mehr blicken lassen, geben diesen weder Unterstützung noch sprechen sie dringend benötigte Worte der Wertschätzung aus – eine bleierne Zeit. Die GDL hat in ihrer Hauptvorstandssitzung in Fulda zu diesem Thema eine Resolution verfasst. Darin fordert sie die Führungskräfte der DB zur Rückkehr in die reale Arbeitswelt und zur Übernahme der Verantwortung für ihre Mitarbeiter auf. Mehr dazu auf Seite 16.

Wie es auch anders geht, zeigt die GDL: Der diesjährige bundesweite Tag des Zugpersonals war wieder ein voller Erfolg. Rege besuchte Stände und lebhaftes Gespräch zeugen von der Kraft unserer Organisation, die Interessen unserer stolzen Berufe auch in schwierigen Zeiten glaubhaft zu vertreten und mit Nachdruck zu befördern. Im Namen der GDL danke ich allen Helfern, die diesen Tag erneut zu einer großartigen Werbung für das Zugpersonal gemacht haben (Seite 6).

Mut, Dynamik und Offenheit der GDL und ihrer Mitglieder schließlich traten auf der glanzvollen Leipziger Fachkonferenz zutage. Diese, mit 260 – geschützten – Betriebsräten, Gästen und Referenten erste große Präsenzveranstaltung der GDL in diesem Jahr markiert nicht nur einen neuen Teilnehmerrekord in der Historie der Betriebsrätefachkonferenzen, sondern beweist eindrucksvoll, dass ein echter Austausch von Mensch zu Mensch durch nichts zu ersetzen ist. Mehr dazu ab Seite 10.

Claus Weselsky

Herausgeber: Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortliche Redakteurin für das GDL Magazin VORAU: Gerda Seibert, **Telefon:** 069.405709-111. **Redakteur:** Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-112. **Telefax:** 069.405709-129. **E-Mail:** presse@gdl.de. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Jost von Thenen. **Titel:** © AdobeStock/fpic. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich 20 Euro plus Versandkosten erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögenssträgergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-113.

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind wertfrei und gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Herausgeber der dbb Seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cri). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. **Verlag:** DBB Verlag GmbH. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42-50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** DBB Verlag GmbH, Mediacenter, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacenter@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Christiane Polk, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigen disposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 61** (dbb magazin) und **Preisliste 21** (GDL Magazin VORAU), gültig ab 1.10.2019. **Druckauflage:** dbb magazin: 568 495 (IVW 2/2020). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 1438-0099**

Leitartikel

Sanierung auf Kosten des Zugpersonals – Mit uns nicht! 4

Tag des Zugpersonals

Bundesweiter Tag des Zugpersonals 2020: Großes Engagement in schwieriger Zeit 6

Betriebsrätefachkonferenz

Personalwirtschaft und meine Mitbestimmung 10

Betriebsrat

Was macht einen GDL-Betriebsrat aus? Die Einheit von Tarifvertrags- und Betriebspartei 14

Gewerkschaftspolitik

Hauptvorstandssitzung: Politik von Menschen für Menschen 16

Jugend

Jugend trifft auf Politik: Manchmal vermisste ich den Beruf 17
Azubis: Willkommen in der GDL 18

Bahn- und Verkehrspolitik

Schienengüterverkehr in der Krise: Wunderwaffe Digitale Mittelpufferkupplung? 20

Beamte

Erschwerniszulagen für Beamte 22

Technik/Betrieb

Unterschiede beim Kuppelkonzept BR 403/406/407 zu BR 412/812 (Teil 1) 24

Mit Sicherheit

Betriebsräte haben es in der Hand (Teil 8): Herbstzeit – Sandzeit – Füllstandzeit? 28

Tarifpolitik

Deutsche Bahn: Grundsatz-Tarifvertrag endet – und das ist gut so 30

Gewinnspiel

Kennen Sie die? 32

Persönliches

Gratulation 33

Trauer 34

aktuell

Einkommensrunde im öffentlichen Dienst: Arbeitgeber provozieren Warnstreiks 35

fokus

Zugbegleitdienst: Im Notfall auf sich selbst gestellt 46